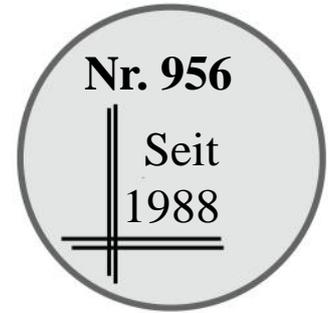




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>

Freude am Wort Gottes!



„Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen, sondern hat Lust am Gesetz des HERRN und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!“ Psalm 1,1-2

Der Psalm 1 eröffnet das Gebetsbuch in der Mitte der Bibel, in dem Menschen ihren Glauben beschreiben, in dem sie die ganze Bandbreite ihres Erlebens mit Gott darstellen. Freude und Trauer, Kampf und Wut, Überwinden und Jubel. Alles dabei. Verzweiflung, Not, Angst, alles, was ein Mensch in seinem Leben mit Gott in einer gottfeindlichen Welt erleben kann. Aber auch Gott offenbart sich in diesem Reigen aus Liedern und Anbetung, Gebeten und Proklamationen, Prophetien und Ansagen, Lobpreis und Dank. Der Psalm 1 führt uns vor Augen wie wichtig es ist, zunächst einmal zu schauen, mit wem man zusammen ist. Bei wem man sitzt und Sprüche klopft, mit wem man geht, mit wem man eines Sinnes ist. Es ist erstaunlich, wieviel Wert Gott auf guten Umgang legt. Wir sollten weise in der Wahl unserer Freude sein. Das heißt jetzt nicht, dass wir mit keinem reden, der Gott nicht kennen will. Gott will ja unser Zeugnis. Aber wir sollten darauf achten, wem wir Einfluss auf unser Leben gewähren. Es

heißt im Psalm 1: **„Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen, sondern hat Lust am Gesetz des HERRN und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!“ Psalm 1,1-2**

„Rat der Gottlosen“ meint vor allem das Gericht, das in der Regel auf unrechte Weise von Gottlosen geübt wird. In dieser Zeit war es ja oft so, dass die, die die Macht hatten auch das Recht sprachen, und das war dann eben sehr oft Unrecht, obwohl sie es Recht nannten. Natürlich kann es dann aber auch in diesem erweiterten Sinne verstanden werden, dass die Ratschläge gottloser Menschen, die Gott nicht kennen und keinerlei Ehrfurcht vor ihm haben, uns nur in Schwierigkeiten bringen wird. Ein Leben am Willen Gottes vorbei, kann nicht gelingen. Im Neuen Testament werden wir ja gewarnt, dass ein Blinder einen Blinden nicht führen kann, sie fallen beide in die Grube. Wenn ich mir die Bücher anschau, in denen gottlose Menschen anderen ihre Ratschläge unterbreiten, wie sie leben sollen, damit ihr Leben gut wird, sinnvoll wird, damit sie Freude und Gelingen haben, dann erkenne ich sehr deutlich, dass das nicht funktionieren kann. Ein Leben ohne Jesus Christus kann nicht gelingen, auch wenn ich noch so

viele Ratgeber lese. Jesus löst die Schuldfrage, in dem er für mich am Kreuz stirbt. Die Bibel ist das einzige Buch, das uns kompetent Rat geben kann, weil es durch und durch vom Geist Gottes erfüllt und geprägt ist. Nach der Warnung vor Gemeinschaft mit Gottlosen und der Beteiligung an ungerechten Gerichten, empfiehlt uns das Wort Gottes unsere Freude, unsere Lust am Wort Gottes zu haben, es lohnt sich. Wir sollen über das Wort Gottes nachsinnen. Tag und Nacht. Immerzu. Bei jeder Gelegenheit. Galt das schon für das Alte Testament, so gilt es für uns heute noch sehr viel mehr für das Alte und das Neue Testament. Schon Josua empfing ein paar hundert Jahre früher als der Psalm Schreiber dieses Wort: **(Josua 1,8) „Und lass das Buch dieses Gesetzes nicht von deinem Munde kommen, sondern betrachte es Tag und Nacht, dass du hältst und tust in allen Dingen nach dem, was darin geschrieben steht. Dann wird es dir auf deinen Wegen gelingen und du wirst es recht ausrichten.“** Mir tut es gut - aus reiner Freude ohne Zwang und Fanatismus - das Wort Gottes auswendig zu lernen. Jedenfalls einen Teil davon, der für mich eine ganz persönliche, tiefe Bedeutung gewonnen hat. So wie die Psalmen 1 und Psalm 23. Es tut so gut!



5 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



5 x die Woche *neu!*

